

Leise Klänge voll geballter Kraft

Geistliche türkische
Musik beim „Psalm“.

GRAZ. Erneut bedeutete der Beitrag des Ensembles Sarband zum „Psalm“-Festival eine unverzichtbare Bereicherung. Die fünfköpfige türkische Besetzung mit Vladimir Ivanoff, der vom Tambourin aus koordinierte, zeigte nämlich in der Helmut-List-Halle, wie weit unsere Nachbarkultur musikalisch von uns entfernt ist.

Thomas Höft las Texte aus dem „Leben des Propheten“ des Muhammad Ibn Ishaq (um 750). Dazu sangen Mustafa Dogan Dikmen und der Hafiz Bekir Büyükbas entsprechende geistliche Lieder und musikalische Gebetsaufrufe. Klangreich aufgefächerte, hoch entwickelte Einstimmigkeit, die nie auf einem Ton stehen bleibt, sondern ihn immer biegt oder vibrierend in Bewegung versetzt – und die Hörer bewegt. Dazu reicht eine geringe Lautstärke, auf die sich die Sänger durch ihre gepresste Intonation bei voller Intensität beschränken können.

Als nachhaltigster Eindruck bleibt, dass sich diese musikalische Perfektion nicht einer künstlerischen Intensitätssteigerung im europäischen Sinn verpflichtet, sondern dem Gelingen eines musikalischen Rituals. **HERBERT SCHRANZ**



**Vladimir Ivanoff: Unverzichtbarer
Auftritt mit Sarband**

KMETITSCH